Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Choosing Wisely Smarter Intensive Care Medicine Die «Top-9-Liste» der SGI

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin SGI

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2020

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Der Ansatz «Choosing wisely» in der Medizin basiert auf dem Konzept «Less is more»: Wie kann man mit weniger Mitteln bessere Ergebnisse erzielen? Ziel der Initiative ist es, die Ärzteschaft bei der Bewältigung des Ressourcenproblems zu unterstützen, ohne die Qualität der Betreuung zu beeinträchtigen. Den Patienten sollen lediglich jene Diagnose- und Behandlungsmassnahmen angeboten werden, die einfache Grundkriterien erfüllen.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Physiotherapeuten/Physiotherapetinnen, Ernährungsberater /Ernährungsberaterin, Patienten/Patientinnen, Politiker/Politikerinnen

Medizinischer Fachbereich
Nicht fachspezifisch

Guidelinekategorie
Diagnostik, Behandlung, Prävention, Technology Assessment

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Übernommen und angepasst

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2017

Links zu Guidelines

Choosing Wisely
https://www.sgi-ssmi.ch/files/Dateiverwaltung/de/broschueren/deutsch/Flyer_Choosing_Wisely_DE.pdf

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin
Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin SGI c/o IMK Institut für Medizin und Kommunikation AG Münsterberg 1 – CH-4001 Basel sgi@imk.ch – www.sgi-ssmi.ch

Prof. Dr. med. Thierry Fumeaux Präsident Ärzte Groupement Hosp. de l' Ouest 10, chemin Monastier 1260 Nyon (VD)
thierry.fumeaux@ghol.ch
061 271 35 51
http://www.sgi-ssmi.ch/index.php/ueber-uns.html

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.